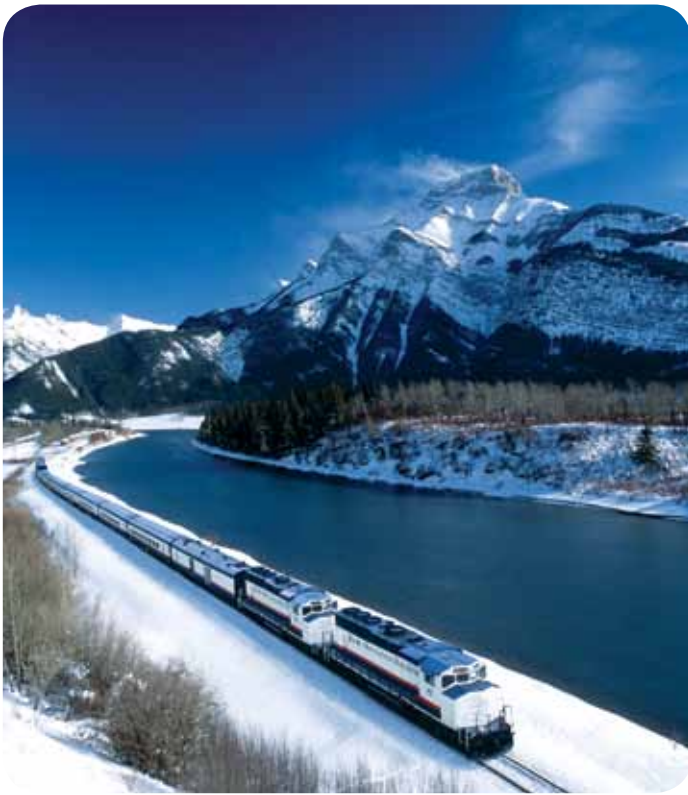


KANADA



IN KANADA SIND DIE PFADE NOCH NICHT AUSGETRAMPelt. WEITE, UNBERÜHRTE WÄLDER, GEBIRGE UND KÜSTEN LADEN ZU ENTDECKUNGSREISEN EIN. DIE STÄDTE DAGEGEN ERWEISEN SICH GANZ AUF DER HÖHE DER ZEIT.



«In Kanada bin ich als Sport- und Wanderfreak natürlich voll auf meine Kosten gekommen. Dass es in den Städten so bunt und offen zugeht, hat mich richtig überrascht.»
Reto Blatter



GROSSSTÄDTE IN WILDER NATUR

Als «einige Hektar Schnee» bezeichneten die Franzosen den Verlust ihres damaligen Sorgenkinds Kanada an England. Ja, die Regierung schien beinahe erleichtert, ihre Kolonie losgeworden zu sein. Die Engländer setzten dann in der Folge auch alles daran, den französischen Einfluss auszumerzen. Bis zum heutigen Tag jedoch trugen diese beiden Kulturen stark zum Charakter Kanadas bei und verleihen diesem Land eine ungewöhnliche Faszination. Toronto mit seinen Wolkenkratzern, schmucken Vorstädten und den geometrisch angelegten, übersichtlichen Strassenzügen steht in einem reizvollen Gegensatz zu Vancouver, das, direkt am Meer gelegen und von Bergen umgeben, sowohl Grossstadt als auch Natur widerspiegelt.

ZWISCHEN SEENPLATTE UND EISWÜSTE

Kanada ist das zweitgrösste Land der Erde mit atemberaubenden und vielfältigen Landschaften. Die windigen Küsten der «Maritimes» gehören ebenso zum Bild Kanadas wie die reichen Täler des Niagara, die endlosen Weiten der Präriesteppen und die unwirtlichen Eiswüsten der Arktis. Zudem zählen die riesigen Seen des Landes zu den grössten der Erde. Die unberührte Natur, deren Weiten manchmal auch einschüchternd wirken, übt eine fast magische Anziehungskraft auf die Besucher aus. Kanadas Klima ist jedoch nicht ganz so unwirtlich und garstig wie gemunkelt wird. In gewissen Regionen ist es mit dem unsrigen vergleichbar, wenn auch zum Teil die Temperaturen in den Wintermonaten im Durchschnitt etwas niedriger sind. Obwohl dieses Land viele Einwanderer aufnahm und immer noch aufnimmt, gilt es immer noch als eines der am weltweit dünnstbesiedelten Gebiete – also eines der letzten verbleibenden Naturparadiесе, das man unbedingt mit eigenen Augen gesehen haben muss.

SCHWEIZER BOTSCHAFT

Embassy of Switzerland
5 Marlborough Avenue
Ottawa, ON, K1N 8E6
Canada
Tel. (+1) 613 235 18 37

GENERALKONSULAT

Consulat général de Suisse
1572 Av. Dr Penfield
Montréal, QC, H3G 1C4
Canada
Tel. (+1) 514 932 71 81 / 82

Consulate General of Switzerland
154 University Avenue
Suite 601
Toronto, ON, M5H 3Y9
Canada
Tel. (+1) 416 593 53 71

Consulate General of Switzerland
World Trade Centre
790-999 Canada Place
Vancouver, BC, V6C 3E1
Canada
Tel. (+1) 604 684 22 31

TELEFON

KANADA > SCHWEIZ
011 41 + Vorwahl Kanton
(ohne 0) + Rufnummer
SCHWEIZ > KANADA
001 + regionale Vorwahl
(ohne 0) + Rufnummer

VISUM

Ausführliche Informationen zur
Visumsbeantragung erhalten Sie mit
der Buchungsbestätigung.

EINREISE

Für die Einreise nach Kanada benö-
tigten Schweizer Staatsangehörige
einen gültigen Reisepass, der minde-
stens für die Aufenthaltsdauer gültig
sein muss. Visumsfreier Aufenthalt
für 6 Monate.

IMPFUNGEN

Es sind keine speziellen Impfungen
vorgeschrieben. Wir empfehlen
Ihnen in jedem Falle, vor der Abreise
diesbezüglich Ihren Hausarzt zu
konsultieren.

MEDIZINISCHE VORSORGE

Da die medizinische Versorgung in
Kanada relativ teuer ist, empfehlen
wir Ihnen, sich bei Ihrer Krankenkas-
se ausreichend zu versichern. Erkun-
digen Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber
über die Verlängerungsmöglichkeit
des Versicherungsschutzes des UVG
(Abredevsicherung).

NOTFALL

Polizei, Krankenwagen, Feuerwehr
– Gratisnummer: 911

GELDMITTEL

Kreditkarten und/oder Travel Cash
Karte. Bei längeren Aufenthalten
kann auch ein Bankkonto vor
Ort eröffnet werden. Währung:
Kanadische Dollar

STROM

110/120 Volt, 60 Hertz Volt Wech-
selstrom. Notwendige Adapter erhal-
ten Sie in Elektrofachgeschäften.

AUTOFAHREN

Das Mindestalter, um ein Auto zu
mieten, beträgt 21 Jahre. Fahrer
unter 25 Jahren zahlen einen Ver-
sicherungszuschlag. Neben dem
Original Schweizer Führerausweis
muss zusätzlich immer die englische
Übersetzung mitgeführt werden.
Für einen Autokauf gelten spezielle
Bedingungen.

VERKEHR

Normaler Rechtsverkehr. Die Höchst-
geschwindigkeit variiert von Provinz
zu Provinz. Bitte beachten Sie, dass
die Verkehrsregeln unbedingt ein-
zuhalten sind, da die kanadische
Rechtssprechung sehr konsequent ist.

TEMPERATUREN

MONTRÉAL

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
maximal	-6	-3	1	10	18	23	26	24	19	12	5	-1
minimal	-12	-11	-5	1	8	13	16	15	10	3	0	-9
Regentage	17	14	17	10	14	13	14	11	13	13	15	15

QUÉBEC

maximal	-5	-4	2	10	18	23	26	25	19	13	5	0
minimal	-13	-13	-6	2	8	14	17	16	11	4	0	-8
Regentage	10	11	7	8	10	9	10	10	7	10	12	12



EINWOHNER

3'700'000

STAAT

Québec QC

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 63

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Vieux-Montréal, Notre-Dame, Marché Bonsecours, Saint-Denis, Musée des Beaux-Arts, Ile Saint-Hilaire, Parc du Mont Tremblant, Québec City, Ottawa

IM SPANNUNGSFELD ZWEIER SPRACHEN

Montréal ist mit weit über 3 Mio. Einwohnern die zweitgrösste Stadt Kanadas. Die Stadt liegt auf der geographischen Breite von Mailand. Doch hier gibt es kein Mittelmeer und keine Alpen, die das Klima mildern könnten. Die Sommer sind zwar heiss und schwül, die Winter dagegen bitterkalt und schneereich. In Montréal reicht es nicht, einfach die reichlich vorhandenen Sehenswürdigkeiten abzuhaken. Diese Stadt will erlaufen und erlebt sein, erst dann werden Sie ihr unvergleichliches Temperament, ihre Lebensfreude und vielfältige Kultur schätzen lernen. Bei einem Bummel oder einer Rundfahrt mit der Pferdekutsche durch «Le Vieux Montréal», dem kleinen Altstadtviertel am Hafen mit Restaurants, Strassencafés, Kunstgalerien und Souvenirläden, haben Sie Gelegenheit, altfranzösische Atmosphäre zu schnuppern. Wenn Sie sich der Innenstadt aber vom «Westmount Square» am Fuss des Mont Royal, eines alten Vulkankegels, her nähern, würden Sie eher darauf schwören, in einer typisch britischen Stadt zu sein. Auch nach 200 Jahren Zugehörigkeit zum britischen Reich ist das gallische Temperament immer noch ungebrochen.

STADT IM UNTERGRUND

Sperrstunde ist erst um drei Uhr, und die Montréaler nutzen dies weidlich aus. Die Orientierung in Montréal ist nicht schwer: Am Südufer der «Île de Montréal» liegt die winkelige Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen und zahlreichen Häusern aus dem 18. Jahrhundert. Dahinter, zwischen Altstadt und Mont Royal, ragen die Wolkenkratzer der Innenstadt auf. Westlich davon wird vorwiegend Englisch gesprochen. Im Osten der Innenstadt beginnen die rein französischen Stadtviertel. Die grösste Sehenswürdigkeit Montréal's hält sich auf den ersten Blick im Verborgenen: die «Underground City» unter dem Stadtkern. Der Name «Unterirdische Stadt» verspricht nicht zuviel; die Länge der Einkaufsstrassen beläuft sich mittlerweile auf 29 km, nicht weniger als 200 Restaurants, 25 Theater und 1'700 Läden warten dort auf Sie. Wenn in den Wintermonaten oben Schneestürme toben, flanieren Sie unten leicht bekleidet durch begrünte Hallen.

Französisches und britisches Lebensgefühl machen aus Montréal eine kanadische Stadt der besonderen Art – mit reizvollen Kontrasten und Lebenseinstellungen.



LANGUAGE STUDIES CANADA LSC

SCHULE

Language Studies Canada, mit weiteren Schulen in Vancouver, Toronto und Calgary, ist bekannt für ihren qualitativ hochstehenden Unterricht. Die Sprachschule in Montréal bietet sowohl Englisch- als auch Französisch-Unterricht an und befindet sich im Herzen der Stadt in der Nähe der Metro und verschiedener Einkaufsvierteln. Direkt neben der Schule befindet sich die berühmte «Underground City» mit ihren über 1'700 Boutiquen, Warenhäusern, Restaurants, Theatern, Kinos, Büroräumen und Hotels. Aufgrund der speziellen Wetterverhältnisse wurde diese Untergrundstadt in den 60er-Jahren eingeweiht und ist einen Besuch wert. Auch eine Metrostation finden Sie hier.

UNTERKUNFT

Je nach Kursprogramm können Sie in einer englisch- oder französischsprachigen Gastfamilie untergebracht werden. Es steht Ihnen ein Einzelzimmer inkl. Halbpension (Frühstück und Abendessen) zur Verfügung. Die Schule garantiert, dass – falls auch noch andere Studenten in der gleichen Familie wohnen – diese nicht die gleiche Muttersprache wie Sie sprechen. Von der Unterkunft zur Schule benötigen Sie max. 60 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Alternativ steht auch eine Residenz aus Apartment-Lofts zur Verfügung, welche jeweils aus 5 Einzelschlafzimmern bestehen. Die Lofts verfügen alle über 2 Badezimmer, eine Küche, Wireless Internet sowie eine Lounge mit Flachbildfernseher und sind ungefähr 10 Minuten von der Schule entfernt.

FREIZEITANGEBOT

Die Schule organisiert immer wieder gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Anlässe und Aktivitäten. Sicher werden Sie etwas finden, das Ihrem Geschmack entspricht, vor allem, da Montréal sehr viel zu bieten hat.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
 14 Max. Studenten / Klasse
 10 Klassengröße ø

Intensiv

25 Lektionen / Woche
 14 Max. Studenten / Klasse
 10 Klassengröße ø

Super-Intensiv

30 Lektionen / Woche
 14 Max. Studenten / Klasse
 10 Klassengröße ø

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel zugeteilt zu werden. Stundenplan siehe Preisliste.



EINWOHNER

750'000

STAAT

Québec QC

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 63

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Château Frontenac, Séminaire, Chute de Montmorency, Basilique de Sainte-Anne-de-Beaupré, Musée de l'Amérique française, Place-Royale, Île d'Orléans, Observatoire de la Capitale

**PROVINZHauptstadt
AM SANKT-LORENZ-STROM**

Québec ist Kanadas grösste Provinz und unterscheidet sich gänzlich vom restlichen Kanada und Nordamerika. Die Hauptstadt der Provinz ist mit über 750'000 Einwohnern Québec City. Nicht nur, dass die Mehrheit der Bewohner Französisch als Muttersprache hat, sondern auch die Kultur, Architektur, Musik, Küche und Religion ist einzigartig und macht einen Besuch zur wahren Erfahrung. «Kébec» bedeutet übrigens in der Sprache der Algonkian-Indianer «wo der Fluss sich verengt». Gemeint ist natürlich der Sankt-Lorenz-Strom.

GIBRALTAR NORDAMERIKAS

«Gibraltar Nordamerikas» nannte Charles Dickens die Stadt auf dem Cap Diamant-Felsen, der den Sankt-Lorenz-Strom überragt. Québec ist eine Stadt der Superlative: Eine der historisch bedeutendsten und malerischsten Städte Kanadas, Schauplatz der berühmtesten Schlacht des Landes und gelegen am Ufer des mächtigsten Flusses des Landes. Wenn Sie jetzt noch die hervorragende Küche, die erstklassigen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, den berühmten Karneval, das Château Frontenac und die beeindruckende Natur des Umlandes hinzunehmen, dann haben Sie... Québec.

Die grösste Provinz Kanadas erstreckt sich über eine Fläche von 1'540'680 km² und ist praktisch ein Land für sich. Québec ist doppelt so gross wie Texas und sieben Mal so gross wie Grossbritannien.



BOUCHEREAU LINGUA INTERNATIONAL BLI

SCHULE

Bouchereau Lingua International (BLI), landesweit anerkanntes Sprach- und Übersetzungsinstitut, liegt nur wenige Meter vom Château Frontenac entfernt – mitten in der Altstadt von Québec City. Die Schule ist im vierten Stock eines neu renovierten Shopping-Komplexes mit exklusiven Boutiquen, Galerien und Restaurants untergebracht. Gleich in der Nähe sind der nationale und internationale Busbahnhof, der Fährhafen sowie die Laval University zu finden. Ausgestattet ist BLI mit sieben Unterrichtsräumen, einem Aufenthaltsraum sowie einer kleinen Küche. In kleinen Klassen bietet die Schule Standard- und Intensivkurse sowie Vorbereitungskurse für das DELF. Alle Lehrkräfte haben langjährige Erfahrung und verfügen über die notwendige Qualifikation für einen professionellen Unterricht.

UNTERKUNFT

Alle Gastfamilien werden von der Schule sorgfältig ausgewählt. Sie bieten Einzelzimmer mit Halbpension. Die Schule verfügt zusätzlich über Unterkünfte in einem Studentenheim. Auf Anfrage können auch andere Unterkunftsarten organisiert werden: Hotels, 1-Zimmer-Appartements sowie Bed & Breakfasts.

FREIZEITANGEBOT

Einmal wöchentlich organisiert die Sprachschule ein ungezwungenes Treffen in einer Bar oder in einem Restaurant, wo die neu erworbenen Französischkenntnisse direkt angewandt werden können. Viele Studenten erkunden jedoch Québec und Umgebung auf eigene Faust. Besonders beliebt ist die Rue du Trésor mit ihren Bistros, Restaurants und Artisten, die ihre Malkünste auf dem Asphalt zelebrieren oder Kunststücke vorführen. Aber auch Sportbegeisterte kommen nicht zu kurz: Mit Wassersportmöglichkeiten auf dem Jacques-Cartier-Fluss oder Mountainbiken und Skifahren in den nahen Bergen. An Wochenenden lohnen sich Ausflüge nach Montréal oder Toronto.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
9 Max. Studenten / Klasse
6 Klassengröße ø

Kombi 20+5

25* Lektionen / Woche
9 Max. Studenten / Klasse
6 Klassengröße ø

DELF-Vorbereitung

Daten und Preise auf Anfrage

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.